



Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane | Telefon 03764 54-0
Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de | Facebook: www.facebook.com/StadtverwaltungMeerane

■ Deutsche Einheit im 28. Jahr

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 31. Dezember 2018 wird Deutschland länger vereint sein, als Mauer und Stacheldraht Deutschland getrennt haben.

Rückblende: Am 9. November 1989 öffneten sich um 23:14 Uhr in Berlin die Schlagbäume, zunächst am Übergang Bornholmer Straße. Nach 28 Jahren war damit die Mauer faktisch gefallen. Der Freiheit konnte die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED) keine Gegenposition mehr aufbringen. Die DDR implodierte. Die Menschen überschritten urplötzlich Raum und Zeit. Bis heute eine Zeitenwende ohne historisches Beispiel. Als am 23. August 1990 die erste frei gewählte DDR-Volkskammer den Beitritt der DDR zum Geltungsbereich des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland mit Wirkung vom 3. Oktober 1990 beschloss, war die staatliche Einheit vollzogen.

Der Stadtrat der Stadt Meerane hat zur Erinnerung an die 1989er Ereignisse für die Stadt Meerane den 9. Oktober festgelegt. An diesem Tag fand vor 29 Jahren in der Stadtkirche St. Martin ein Friedensgebet mit anschließender Demonstration durch das Stadtzentrum statt, an dem sich ca. 300 Meeraner Bürgerinnen und Bürger beteiligten.

Der Herbst 1989 hat nicht nur die Mauer weggefegt und die Einheit Deutschlands ermöglicht. Deutschland hörte auf, an der Frontlinie des Kalten Krieges ein waffenstarreres Gebiet zu sein. Die ehemals sowjetischen Streitkräfte zogen ganz ab, die amerikanischen, britischen und französischen zu erheblichen Teilen. Kurzum: Der Alptraum militärischer Konfrontation in Europa ist gewichen. Die Vereinigung der beiden Teile Deutschlands vor 28 Jahren hat ein größeres Europa möglich gemacht. Sie ist der große politische Erfolg der Deutschen im 20. Jahrhundert.

Bei der friedlichen Revolution der damaligen DDR spielte der Begriff des Volkes eine zentrale Bedeutung. Er wurde in zwei radikal unterschiedlichen Bedeutungen ausgerufen: WIR sind das Volk, meinte Demokratie und Rechtsstaat gegen Despotie und Diktatur im Sinne der demokratischen Verfassung. Wir sind EIN Volk, meinte Zusammengehörigkeit in der deutschen Tradition eher als gemeinsame



Gedenktafel an der August-Bebel-Straße.

Abstammung denn als gemeinsame demokratische Abstammung verstanden. Jetzt, seit dem 3. Oktober 1990, wird unser politisches Leben bestimmt von beidem: Der deutsche Nationalfeiertag am 3. Oktober 1990 steht für die Feststellung: WIR SIND EIN DEMOKRATISCHES VOLK.

Aus den Erfahrungen mit der deutschen Geschichte erwächst deshalb die besondere Verantwortung, Werte wie Demokratie, Pluralismus und Toleranz auszufüllen. Es ist für uns heute selbstverständlich, dass jede demokratische Gesellschaft von verschiedenen denkenden Gruppen mit unterschiedlichen Wertvorstellungen und Interessen geprägt wird. Im Ringen um das vermeintlich richtige Handeln in der Politik kommt es deshalb zu Konflikten um die richtigen Ziele und deren Gewichtung. Antrieb zum Handeln sollte dabei stets der Gedanke sein, das Bestehende auf seine Gültigkeit hin zu überprüfen und gegebenenfalls mit Blick auf die Zukunft zum Besseren zu gestalten.

Herzlichst

Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister

■ Sitzungstermine

Stadtrat:	30. Oktober 2018 (geplant)
Technischer Ausschuss:	06. November (geplant)
Stadtrat:	20. November (geplant)

■ Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 22. Oktober 2018, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

■ Termine Amtsblatt Meerane

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
Samstag, 17.11.2018	Freitag, 02.11.2018
Samstag, 15.12.2018	Freitag, 30.11.2018
Samstag, 19.01.2019	Freitag, 04.01.2019
Samstag, 16.02.2019	Freitag, 01.02.2019

■ Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 28.08.2018 – nichtöffentlich

Beschluss 6/18/0435

Jahresabschluss 2017 der Bürgerheim Meerane gGmbH
Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung Entwurf der Haushaltssatzung 2019

Gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2019 vom **5. November 2018 bis 13. November 2018** im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros (Montag 08:00–14:00 Uhr, Dienstag 08:00–18:00 Uhr, Mittwoch 08:00–14:00 Uhr, Donnerstag 08:00–16:30 Uhr, Freitag 08:00–13:00 Uhr) öffentlich aus.

Bis einschließlich **23. November 2018** können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen und Anregungen zum Entwurf geben.

Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht zur Weitergabe von Daten aus dem Melderegister

Das Bundesmeldegesetz ermächtigt die Meldebehörde aus dem aktuellen Melderegister auf Antrag zweckgebundene Auskünfte an Dritte weiterzugeben.

Es handelt sich um folgende Datenübermittlungen:

- *Datenübermittlung an Mandatsträger, Presse und Rundfunk*

Wenn Sie ein Alters-, Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum haben, darf die Meldebehörde aufgrund von § 50 Abs. 2 BMG, § 11 SächsMeldVO eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit der Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit.

– *Datenübermittlung an Adressbuchverlage*

Gemäß § 50 Abs. 3 BMG dürfen Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, an Adressbuchverlage übermittelt werden.

– *Datenübermittlung an Religionsgemeinschaften*

Gemäß § 42 Abs. 2 BMG, § 7 Abs. 1 SächsAGBMG dürfen den Kirchen neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied im selben Familienverband leben, übermittelt werden. Diese Nichtmitglieder können gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG, § 7 Abs. 1 Satz 3 SächsAGBMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen.

– *Datenübermittlung an das Bundesamt für*

Personalmanagement der Bundeswehr

Gemäß § 36 Abs. 2 S. 1 BMG i. V. m. § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes i.V.m. § 4 2. BMeldDüV erfolgt die Datenübermittlung zu Personen, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden, an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften.

Gemäß des Bundesmeldegesetzes haben alle Einwohner gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung ihrer Personendaten. Zuständig für die Eintragung der Übermittlungssperren ist das Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane.

Den Antrag hierfür erhalten Sie auf der Internetseite www.meerane.de oder im Bürgerbüro der Stadt Meerane.

Öffnungszeiten:

Montag	08:00 bis 14:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 16:30 Uhr
Freitag	08:00 bis 13:00 Uhr

Die Eintragung der Übermittlungssperre ist gebührenfrei und ohne Begründung möglich.

Die Sperre hat so lange im Melderegister Bestand, bis sie widerrufen wird. Grundsätzlich sind Übermittlungssperren bei Anmeldungen in anderen Gemeinden oder Städten neu zu beantragen. Bereits früher eingelegte Widersprüche zu den oben genannten Punkten gelten weiterhin und brauchen nicht erneuert werden.

Ihr Bürgerbüro

Ausbildung bei der Stadt Meerane



Verwaltungsfachangestellte/r

Unser Angebot:

- eine fundierte und zukunftsorientierte dreijährige Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung
- praxisnaher Einsatz in allen Verwaltungsbereichen sowie bei unseren Verbundpartnern
- spezielle Fortbildung und Projektarbeiten

Wir erwarten:

- verantwortungsbewusste, kommunikative junge Menschen
- Organisationstalent und Lernbereitschaft
- mindestens einen guten Oberschulabschluss

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek

Unser Angebot:

- eine fundierte und zukunftsorientierte dreijährige Ausbildung in der öffentlichen Bibliothek
- praxisnaher Einsatz in der Stadtbibliothek Meerane und kompetenten Verbundpartnern
- spezielle Fortbildung und Projektarbeiten

Wir erwarten:

- verantwortungsbewusste, kommunikative junge Menschen
- Organisationstalent und Begeisterung für Literatur
- mindestens einen guten Oberschulabschluss

Möchten Sie mit dieser Ausbildung in Ihr Berufsleben starten?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung an:

Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1
08393 Meerane, Personalverwaltung, Frau Ulrich
oder per E-Mail an: ulrich@meerane.eu
Bewerbungsschluss: 31.10.2018
Ausbildungsbeginn: 01.09.2019
Weitere Informationen unter www.meerane.de

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung sowie eine Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen liegen

in der Zeit vom 22. Oktober 2018 bis 5. November 2018 in der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, Zimmer 2.41 zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Bekanntmachung und der Planfeststellungsbeschluss sind im vorgenannten Zeitraum auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> in der Rubrik „Infrastruktur – Energie“ einsehbar sowie im UVP-Portal unter <https://uvp-verbund.de/> zugänglich gemacht. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet bzw. im UVP-Portal veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungssunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren Einwendungen und Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen, § 74 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes).

i. A. der Landesdirektion Sachsen

■ Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben Investition Ferngasleitung (FGL) 32 Räpitz – Niederhohndorf

Teilabschnitt Sachsen

Landkreise Leipzig und Zwickau

Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und der planfestgestellten Unterlagen

Mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen vom 27. September 2018 (Gz.: L32-0522/581) wurde der Plan für den Teilabschnitt Sachsen der Ferngasleitung 32 Räpitz-Niederhohndorf, festgestellt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

■ Wichtige Rufnummern

- **Feuer: Notruf 112**
- **Polizei: Notruf 110**
Polizeiposten Meerane Tel. 03764 7949030
Polizeirevier Glauchau Tel. 03763 640
- Rettungsleitstelle Zwickau: Tel. 0375 19222
- Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Meerane
Erdgas: Tel. 03764 791740
Strom/Straßenbeleuchtung: Tel. 03764 791720
- Abwasserentsorgung
AZV Götzenthal, Tel. 0172 3714751
- Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung,
Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24 h: Tel. 03763 405405
www.rzv-glauchau.de
- Bestattungen
Kinzel-Nürnberg, Chemnitzer Straße 21,
Tel. 03764 2050
Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5,
Tel. 03764 4655

■ Aus der Sitzung des Stadtrates am 25. September 2018 berichtet

Zu einer Sitzung des Stadtrates Meerane begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 25. September 2018 die Stadträtinnen und Stadträte, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung informierte der Bürgermeister, dass es nach der feierlichen Übergabe der neuen Drehleiter an die FF Meerane am 21. September 2018 einen weiteren Termin am 5. Oktober 2018 in Schneeberg gibt, zu dem alle drei neuen Drehleitern von Schneeberg, Meerane und Zschopau präsentiert werden. Die drei Städte hatten für die Beschaffung der Drehleitern eine Sammelbestellung in die Wege geleitet.

Weiterhin ist im Städte-Verlag ein neuer Taschenstadtplan Meerane (6. Auflage) erschienen, der ab sofort auch im Bürgerbüro im Neuen Rathaus und in der Tourist-Info im Alten Rathaus am Markt erhältlich ist.

Nach der Einwohnerfragestunde, der Kenntnissgabe der Niederschrift vom 28.08.2018 und der Kenntnissgabe des nichtöffentlich gefassten Beschlusses vom 28.08.2018 stand im Tagesordnungspunkt 4 die Beschlussvorlage **Haushaltsbegleitbeschluss 2019**.

Dazu informierte Kämmerin Kerstin Eis.

Mit Bescheid der Kommunalaufsicht vom 19. Juni 2018 zur Haushaltssatzung 2018 wird als Auflage der Abbau des bestehenden Liquiditätskredites gefordert. Es handelt sich hierbei um einen aufzustellenden Zeitplan, in dem die Stadt Meerane den Abbau des Liquiditätskredites gegenüber der Kommunalaufsicht nachweist. Im zu erstellenden Haushaltsentwurf 2019 ist vorgesehen, den Liquiditätskredit bis zum 31.12.2021 abzubauen.

Um diesen Zeitplan einzuhalten, wird durch den Stadtrat der Stadt Meerane eine Finanzrichtlinie erlassen, die bei veränderten Bedingungen durch den Stadtrat auch angepasst werden kann. Diese Richtlinie ist Bestandteil des Haushaltsbegleitbeschlusses 2019 und dient ausschließlich dem Abbau des Liquiditätskredites, so Kerstin Eis.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses wurde der Haushaltsbegleitbeschluss 2019 nebst Anlagen durch die Verwaltung erläutert.

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten dem Haushaltsbegleitbeschluss 2019 einstimmig zu.

Thema des folgenden Tagesordnungspunktes war die **Beschlussvorlage: Grundstücksangelegenheit – Flächenerwerb**.

In Fortsetzung der Erschließung des Gewerbegebietes an der B 93 und dem dazu erforderlichen Flächenerwerb (12.12.2017 Verwaltungsausschuss und 20.03.2018 Verwaltungsausschuss) erfolgt im nächsten Schritt die Erschließung des Teiles 5 des Gewerbegebietes, erläuterte der Bürgermeister. Die Erschließung vollzieht sich bis zum Baufeld 5 mit Halle 6. Halle 6 bildet den westlichen Abschluss der baulichen Fläche des Gewerbegebietes. Hier soll die Ansiedlung zweier Unternehmen der Kraftfahrzeug-

zulieferindustrie erfolgen. Die Erschließung selbst ist, bezogen auf die Stadt Meerane, mit einer Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan 2018 veranschlagt. Dazu kommen Erschließungsleistungen des AZV Götzenthal und der Stadtwerke Meerane GmbH, für die der Eigentumsnachweis der Stadt Meerane auch Voraussetzung ist. Der Grunderwerb erfolgte – wie vereinbart – über das metaWERK bzw. ANTE PRO für das metaWERK. Die von der Stadt Meerane zu erwerbenden Teilflächen beinhalten neben der Erschließung auch die Straßenfläche für die neue S288, die nach entsprechender Vermessung an den Freistaat veräußert wird.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Meerane beschlossen einstimmig den Kauf von Teilflächen der Grundstücke der Gemarkung Waldsachsen mit den Flurstücksnummern 177, 170, 290/22, 296/1, 169/3, 294/1 von der ANTE-PRO GmbH.

Die Teilflächen haben eine Gesamtgröße von ca. 26.906 qm. Der Kaufpreis beträgt 269.060,00 Euro. Der Bürgermeister wird zum Vertragsabschluss ermächtigt.

In der Informationsvorlage **Haushaltsentwurf 2019** Eckdaten und Investitionsprogramm erläuterte Kämmerin Kerstin Eis den Stadträten die wichtigsten Punkte des ersten Entwurfes inklusive des Investitionsprogrammes zum Haushalt 2019, der nach den Mittelanmeldungen vorliegt. Wie sie informierte, wird der Haushaltsentwurf 2019 nochmals überarbeitet und an die Erfordernisse einer sparsamen Haushaltswirtschaft – Beachtung der Finanzrichtlinie – angepasst. Geplant ist, den fertigen Entwurf zur Sitzung des Stadtrates am 5. November 2018 vorzulegen.

Zu den Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2019:

Der Ergebnishaushalt ist ausgeglichen. Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 34.738.120,00 Euro, die ordentlichen Aufwendungen auf 32.754.530,00 Euro. Bei den Erträgen sind Steuererträge mit rund 15 Mio. Euro und Zuwendungen mit rund 15,8 Mio. Euro die höchsten Posten, bei den Aufwendungen die Transferaufwendungen mit rund 11,5 Mio. Euro.

Zu den geplanten Investitionen 2019 zählen der Wirtschaftsweg im Gewerbegebiet, die Erweiterung der Kita „Arche Noah“ (2. BA), die Sanierung der Kita „Buratino“ (2. BA), das Tanklöschfahrzeug TLF 4000, drei Fahrzeuge für die Meeraner Stadttechnik und die zweite Zisterne im Gewerbegebiet. Diese Investitionen haben ein Gesamtvolumen von rund 3,7 Mio. Euro.

Nicht im Entwurf ist die Fortsetzung der Arbeiten am Volkshaus. Wie der Bürgermeister hier ergänzte, wurde das Förderprogramm des Bundes 2018 ausgesetzt, und es gibt derzeit noch immer keine Rückmeldung aus den zuständigen Ministerien.

Zur folgenden Informationsvorlage **Entwurf zur Änderung des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes** informierte der Bürgermeister. Mit dem Entwurf für ein „Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes zu den Finanzbeziehungen zwischen dem Freistaat Sachsen und seinen Kommunen“ soll Planungssicherheit und eine insgesamt auskömmliche

Finanzausstattung für die sächsischen Kommunen in den Finanzausgleichsjahren 2019/2020 geschaffen werden.

Wann der Gesetzgeber den Entwurf vom 08.06.2018 verabschiedet, ist derzeit unbekannt.

Die Mitglieder des Stadtrates nahmen den Entwurf für ein „Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes zu den Finanzbeziehungen zwischen dem Freistaat Sachsen und seinen Kommunen“ zur Kenntnis und berieten das weitere Vorgehen zur Veränderung des Nivellierungshebesatz-Mechanismus.

Im Tagesordnungspunkt 8 Informationsvorlage **Wahl des Stadtrates der Stadt Meerane für die 7. Wahlperiode am 26. Mai 2019** erläuterte der Bürgermeister den geplanten Ablauf der Bekanntmachungen zur Wahl, zum Gemeindevwahlausschuss und über eine Entschädigungssatzung für Wahlhelfer.

Die Wahl des Stadtrates der Stadt Meerane für die 7. Wahlperiode soll im Amtsblatt Meerane am 19. Januar 2019 bekannt gemacht werden. Ab 20. Januar 2019 können die Wahlvorschläge eingereicht werden.

Die Entschädigung der Wahlhelfer, die bisher ein sogenanntes Erfrischungsgeld erhielten, wird künftig in einer Satzung geregelt.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** wurden verschiedene Themen von den Stadträten angesprochen: Prüfung eines freien W-LAN-Angebotes auf dem Markt oder dem Teichplatz, Fertigstellung des 3. Bauabschnittes Oststraße, Überwachung öffentlicher Gebäude.

■ Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit **von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr** zu erreichen (Im Einzelfall können die Einsatzzeiten variieren.). Außerhalb dieser Zeiten, an den Wochenenden und an Feiertagen sowie bei Nichtbesetzung wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Ihr Fachbereich Ordnungsrecht

■ LEADER-Region „Schönburger Land“

3. und 4. Projektaufruf 2018

Die lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Schönburger Land“ hat den 3. und 4. Projektaufruf 2018 veröffentlicht. Interessenten finden diese auf

www.region-schoenburgerland.de oder auf www.meerane.de

■ Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgegeben. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, während der Öffnungszeiten geltend zu machen.

Fundstücke: Damenarmbanduhr mit geblütem Armband; Sicherheitsschlüssel mit Schlüsselband „Bundesfreiwilligendienst“; Silberring Mattsilber mit Verzierung und Gravur; Skagen Damenarmbanduhr.

Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane weitere verlorene Schlüssel, Autoschlüssel, Brillen, Handys, Schmuck und Fahrräder.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.

Ihr Fundbüro

■ Zusammenlegung der Finanzämter Hohenstein-Ernstthal und Zwickau

Zum 1. Dezember 2018 werden die Finanzämter Hohenstein-Ernstthal und Zwickau am Standort Zwickau fusionieren. Darüber informiert das Landesamt für Steuern und Finanzen des Freistaates Sachsen.

Im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der o.g. Finanzämter werden die bisherigen Aufgaben und Zuständigkeiten des Finanzamtes Hohenstein-Ernstthal auf das Finanzamt Zwickau übergehen. Damit wird das Finanzamt Zwickau ab dem 1. Dezember 2018 für die steuerlichen Angelegenheiten der Einwohner und Unternehmen des gesamten Landkreises Zwickau zuständig sein. Die Arbeitsplätze der derzeit in Hohenstein-Ernstthal tätigen Bediensteten werden Ende November 2018 nach Zwickau umgesetzt.

Für Steuerpflichtige des Finanzamtes Zwickau ändern sich die Steuernummern nicht. Steuerpflichtige, die bei dem Finanzamt Hohenstein-Ernstthal steuerlich geführt werden, erhalten spätestens Anfang Dezember 2018 eine Mitteilung zu ihrer neuen Steuernummer.

Kontaktdaten des Finanzamtes Zwickau

Hausanschrift: Lessingstraße 15, 08058 Zwickau

Postanschrift: Postfach 10 01 50, 08067 Zwickau

Telefon: 0375 / 28368-0

Telefax: 0375 / 28368-9999

E-Mail: poststelle@fa-zwickau.smf.sachsen.de

Weitergehende Informationen, wie etwa Angaben zu den umzugsbedingten Schließtagen beider Finanzämter sowie zu den neuen Telefon-Nebenstellenummern, werden zu gegebener Zeit im Internet unter www.finanzamt.sachsen.de/hohenstein-ernstthal.html und <http://www.finanzamt.sachsen.de/zwickau.html> bereitgestellt werden.

■ Öffentliche Bekanntmachung

Offenlegung der Ergebnisse von Katastervermessung nach §§ 16 und 17 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz¹ (SächsVermKatG) für die Gemarkung Waldsachsen, Gemeinde Meerane

Das Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Winfried Kraft, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, hat durch Katastervermessung Liegenschaftsgrenzen in der Örtlichkeit übertragen (Grenzwiederherstellung) und neue Grenzen festgestellt (Grenzfeststellung).

Betroffene Flurstücke

**Gemeinde: Meerane; Gemarkung: Waldsachsen
Flurstücke: 146/1, 150/1, 156/1**

Inhalte zu Verwaltungsakten

1. Grenzwiederherstellung
2. Grenzfeststellung
3. Aussetzung der Abmarkung

Allen Betroffenen der vorgenannten Flurstücke werden die Verwaltungsakte dazu durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 Abs. 1 und Abs. 2 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz² (SächsVermKatGDVO).

Die Unterlagen liegen ab dem **15. Oktober 2018 bis zum 19. November 2018** im Vermessungsbüro Kraft, Henriettenstraße 2, 09112 Chemnitz in der Zeit von **Montag bis Freitag 08:00 bis 17:00 Uhr** zur Einsichtnahme bereit.

Die Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Für eventuelle Fragen stehen auch wir Ihnen gern zur Verfügung.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Winfried Kraft, Henriettenstraße 2, 09112 Chemnitz, Telefon: 0371/918 928 20, Fax: 0371/918 928 28, Web: www.vb-kraft.de, Email: verm@vb-kraft.de

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

² Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 31. Januar 2018 (SächsGVBl. S. 42)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Katastervermessung zur Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl. Ing. Winfried Kraft, Henriettenstraße 2, 09112 Chemnitz oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

gez. Dipl. Ing. Winfried Kraft,

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

■ Hinweise zu veränderten Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Ab dem Monat September 2018 bis einschließlich November 2018 gelten für das Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, veränderte Öffnungszeiten:

Montag	08:00 bis 14:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 16:30 Uhr
Freitag	08:00 bis 13:00 Uhr

Eine Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten ist nach Absprache möglich. Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen unter der Telefonnummer 03764-540.

■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Meerane

Die Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, ist wie folgt geöffnet:

Montag	10:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch sowie Feiertage geschlossen

Öffnungszeiten am Samstag: 27. Oktober 2018, 10. November 2018, 8. Dezember 2018, jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr.

■ Sprechzeiten Sozialhaus „Alte Post“

Sprechzeiten der Sozialarbeiter der Stadt Meerane im Sozialhaus „Alte Post“, Poststraße 26:

Dienstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 16:30 Uhr

■ Geburtstage im September 2018

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich, welche im Monat September Geburtstag feierten:

90. Geburtstag:

Ursula Stiehler – 29.09.1928

95. Geburtstag:

Waltraud Wagner – 19.09.1923

Hellmut Päßler – 23.09.1923



■ Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich, welche im Monat September ihr Ehejubiläum feierten:

65. Hochzeitstag:

Rolf und Erika Heinicke – 07.09.2018

Arno und Dora Teubner – 19.09.2018



875 Jahre Remse – das 844-jährige Meerane gratuliert herzlich!

Glückwunsch-Gedanken zu 875 Jahre Remse aus dem nachbarlichen Meerane von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer

Mit rund 400 Metern grenzt heute die Gemeinde Remse bei Dittrich an die Stadt Meerane. 2018 feiert unsere Nachbargemeinde Remse ihre erste urkundliche Erwähnung vor 875 Jahren, ausgelöst mit der **Stiftung des Klosters Remse** im Jahr 1143. Die Stadt Meerane verdankt ihre erste urkundliche Erwähnung dem Umstand, dass im Jahre 1174 der böhmische König Wladislaw II. in Meerane verstarb.

Alles begann in Remse mit einem Kloster.

Am 13. Februar 1133 stiftete bzw. gründete der Lausitzer Markgraf Heinrich von Groitzsch eine Benediktinerabtei im Ortsteil Thalbürgel der heutigen Stadt Bürgel (nahe Jena) als Kloster Bürgel.

10 Jahre nach der Stiftung des Klosters wurde im heutigen Remse **1143** ein Tochterkloster gegründet. Es diente dem Benediktinerorden des Klosters Bürgel. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde ein Benediktinerinnenkloster gegründet, das wohl ab 1216 den Namen Remse getragen hat. Eine Gründungsurkunde liegt wohl nicht vor.

Aufschlussreich ist nun die Frage, welche historischen Verbindungen Remse und Meerane aus dieser Zeit haben. Dazu ist es erforderlich, kurz in die Geschehnisse vor dem 12. Jahrhundert zu blicken.

Erstens. Da wären zunächst die Wenden.

Bekanntlich geht der Ursprung unserer Region bis zum Ende des 6. Jahrhunderts zurück, als die **Wenden** den Pleißen-Raum besiedelten und diesen als „pagus plisni“ bezeichneten. Beleg sind heute Orte mit unverkennbar slawischem Namen, wie Remse im Muldengebiet. Im Zuge der Eroberungen von König Heinrich I. (876–936) und seinem Sohn Otto der Große (912–973) wurde die Region in das Heilige Römische Reich integriert. Nach der Sicherung der Region kam es zur deutschen Besiedlung.

Zum Schutz der Region entstanden Reichsburgern (kaiserliche Burgen). Die Burgen wurden von Burggrafen befehligt. Mit ihnen begann die Christianisierung, die durch Mönche (Klosterbauten) vollzogen wurde. **So ist auch das 1143 gestiftete Kloster Remse ein wichtiger Ausgangspunkt deutscher Besiedlung.** Teil der Reichsaktivitäten war auch die Einrichtung von „kaiserlichen Burgwarten“.

Information Wenden: Ende des 6. Jahrhunderts besiedelten die Wenden (auch Sorbenwenden) den Pleißen-Raum. Sie

waren ein slawischer Volksstamm, der sein Gebiet in Distrikte abteilte und ihnen wendische Namen gab. Der Pleißen-Raum hieß „pagus plisni“: „plisni“ ist die sorbische Bezeichnung für den Fluss Pleiße. Da unklar ist, wie die Wenden den Distrikt bezeichneten, wurde in Folge die lateinische Bezeichnung „pagus“ für Flur oder Gau verwendet. „Pagus“ war in altrömischer Zeit der Name der ländlichen Distrikte. König Heinrich I. (876–936) integrierte „pagus plisni“ in das Ostfrankenreich und damit später in das Heilige Römische Reich.

Zweitens. Ausschlaggebender Einfluss durch König Konrad III.

Entscheidende Geltung hatte für die Region **Konrad III.** als Stauferkönig 1093/94–1152 und König des Heiligen Römischen Reiches 1138–1152. Das Kloster Remse wurde durch seine Stiftung im Jahre 1143 gegründet. Wenig später entstand Remse als zugehöriges Klosterdorf. Die Gründung des Klosters war mit einer Schenkung von 100 Königshufen Land rechts und links der Zwickauer Mulde verbunden und diente der territorialen und wirtschaftlichen Festigung. Die Schenkung von Land durch König Konrad III. ist ein Beleg dafür, dass das Territorium als Reichslehen zu sehen war, das unmittelbar dem Reich und seinem Schutz unterstand.

Information Hufe: Im Heiligen Römischen Reich spielte der Begriff der Hufe insbesondere auch in der deutschen Ostsiedlung eine wichtige Rolle. Die Hufe entsprach im Zuge dieser Kolonisierung weitgehend unbewohnter Gebiete einer Standardfläche, die im Falle des Klosters Remse den Mönchen unterstellt wurde.

In der Geschichte der Stadt Meerane ist König Konrad III. ebenso gegenwärtig. Bedeutsam ist, dass er durch eine konsequente Heiratspolitik eine weit verzweigte Verwandtschaftsbande knüpfte. Mit Erfolg auch für den böhmischen Herzog **Wladislaw II.**, der im Jahr 1140 durch seine Vermählung mit des Königs Schwester **Gertrud** von Babenberg sein Herzogtum erhielt, d. h. die Staufer belehnten Wladislaw II. mit Böhmen, da er durch die Hochzeit zum Schwager des Königs des Heiligen Römischen Reiches avancierte. Da nun Böhmen unmittelbar Teil des Reiches wurde (so genanntes Reichslehen), konnte das Reich weitere Lehen bzw. Herrschaften Böhmen zuordnen, so u. a. die „**Herrschaft Meerane**“ als Mitgift für Gertrud anlässlich der 1140er Heirat mit Wladislaw II.

Drittens. Von Konrad III. zu Friedrich I. Barbarossa.

Ziel der Staufer war der Ausbau eines zentralen Königstaates, wie er in England oder Frankreich gelang. Kaiser Friedrich I. Barbarossa gelang dieses Ziel eindrucksvoll. Er festigte die territorialen Beziehungen zu Böhmen. Um die Reichsburg Altenburg und von dem Reichsland „Pleißenland“ (terra plisnensis) ausgehend, verankerte er **Böhmen** fester im Reich. Er setzte ab **1152 die Politik Konrads III.** erfolgreich fort.

Kaiser Friedrich I. Barbarossa (1122–1190) bildete um 1158 das Reichsland Pleißenland („terra plisnensis“). Es bekam unter den Staufern mehr Gewicht. Es umfasste eine Region, deren Kern in etwa die Städte Zeitz, Werdau, Crimmitschau, Altenburg, Zwickau, Schmölln und Waldenburg beinhaltete und somit weit über das Flussgebiet der Pleiße hinaus griff.

Information Friedrich I.: Friedrich I., genannt Barbarossa, aus dem Adelsgeschlecht der Staufer, war von 1147 bis 1152 als Friedrich III. Herzog von Schwaben, von 1152 bis 1190 römisch-deutscher König und von 1155 bis 1190 Kaiser des römisch-deutschen Reiches (Heiliges Römisches Reich). Friedrich I. folgte 1152 Konrad III. nach dessen Tod als römisch-deutscher König.

Konrad III. fand in dem böhmischen Herzog Wladislaw II. einen Gleichgesinnten. Auch weil dessen Ehefrau Gertrud von Babenberg seine Schwester war, unterstützte er Wladislaw II. bereitwillig. Durch die Errichtung von Burggrafschaften organisierte Konrad III. das Reich neu, so 1143 in Meißen sowie in Altenburg. Konrad III. und Friedrich I. Barbarossa setzten damit in den Mittelpunkt alter Reichsgutkomplexe – wie die Mark Meißen – Burggrafen ein. Mit den Burggrafschaften wurden die Siedlungs- und Rodungsgebiete z. B. im Erzgebirge durch die Burggrafschaft Meißen fortgeführt. Begründet wurden auch die spätere Grafschaft Hartenstein sowie das **Reichskloster Remse** mit Mönchen des Reichsklosters Bürgel.

Viertens. Klostergründung in Remse unter Beteiligung der böhmischen Herzogsgattin Gertrud?

Anknüpfend an die 1140er Heirat Wladislaw II. mit Gertrud von Babenberg verbindet sich zunächst eine Klostergründung in Prag. Die ersten Klöster wurden in Böhmen schon im 10. Jahrhundert gegründet und gehörten dem Benediktinerorden an. Im 12. Jahrhundert drangen weitere neue Orden nach Böhmen vor, unter ihnen auch der Prämonstratenser-Orden, der damals gerade in

Mode war. So gründeten in den Jahren 1140–1143 Wladislaw II. und seine Frau Gertrud auf dem Berg Strahov in Prag ein Prämonstratenser-Kloster.

Information Prämonstratenser: Die Prämonstratenser (lateinisch „Candidus et Canonicus Ordo Praemonstratensis“ = „Weißer und Kanonischer Orden von Prémontré“) sind der größte römisch-katholische Orden regulierter Chorherren. Der Orden ist ein Zusammenschluss selbständiger Klöster und wurde im Jahr 1120 von Norbert von Xanten mit dreizehn Gefährten in Prémontré bei Laon (Nord-Frankreich) gegründet.

Mit der Kloster-Gründung in Prag verbinden sich weitere Aktivitäten des böhmischen Herrscher-Paares. Es gibt eine Verbindung zur Stiftung des Klosters in Remse. In der beschreibenden Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen aus dem Jahr 1890 (Dreizehntes Heft: Amtshauptmannschaft Glauchau) werden die „**Reste des ehemaligen Kloster Remse**“ aufgeführt. Auf Seite 30 ist nachzulesen: „*Nach einer Angabe des Propstes Peter Gerlach vom Jahre 1522 wurde das Kloster von dem Kaiser Konrad III. im Jahre 1147 für Nonnen des Benediktiner-Ordens, welche der Regel der heiligen Clara folgten, gestiftet und mit hundert königlichen Hufen Landes, wie acht Dörfer ausgestattet. Auch mag Gertrud, die im Jahre 1150 verstorbene Schwester des Kaisers, Gemahlin des böhmischen Königs Wladislaw II., an der Stiftung teilgenommen und dem Kloster einen Teil der ihr von Konrad als überlassene Herrschaft Meerane gestiftet haben.*“

Fünftens. Herrschaft Meerane.

In der bereits erwähnten beschreibenden Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen aus dem Jahr 1890 wird zu Meerane ausgeführt (Seite 22), dass die „**Veste Mer**, aus der sich Meerane entwickelte, den Mittelpunkt der Herrschaft Meerane im südöstlichen Pleißengau einnahm. Ursprünglich wohl „kaiserliche Burgwarte“, fiel die Herrschaft Meerane durch die kaiserliche Prinzessin Gertrud, Schwester des Kaisers Konrad III., an ihren Ehemann, den König Wladislaw II. von Böhmen. Nach dem Tod Gertruds 1150 eignete er die Herrschaft Meerane seiner zweiten Ehefrau Juditha (Heirat 1153) zu.“ Es erfolgte eine Art Abtretung der Herrschaft Meerane als Witwensitz.

Information „Veste“: Die Bezeichnung „Veste Mer“ verweist auf die Existenz einer **Burgwarte** in Form eines wehrhaften „festen Hauses“, dem frühesten Bautyp von Burgen. Heute steht „Veste“ als ältere Bezeichnung für Burg. Die Burgwarten dienten in der damaligen Zeit der Sicherheit gegen die unruhigen **Wenden**. Ihre Befehlshaber hatten nicht den Rang eines Burggrafen, konnten jedoch bei Gefahr z. B. freie Grundbesitz-

zer zum Kriegsdienst für den Kaiser und das Reich verpflichten. Aus den Burgwarten und Burgen entwickelten sich in Folge Ortschaften.

Sechstens. Der Tod des Königs.

Anzufügen ist, dass unter Herzog Wladislaw II. und Herzogin Gertrud sich das Herzogtum Böhmen zu einem stabilen und mächtigen Bestandteil des Reiches entwickelte. Wladislaw II. stand Friedrich I. Barbarossa politisch wie auch militärisch bei. Als Lohn für seine Reichstreue wurde das Herzogtum Böhmen 1158 zum Königtum Böhmen ernannt und Wladislaw II. erhielt die Königswürde. In den Jahren 1158–1172 absolvierte er seine Regierungszeit als zweiter böhmischer König. Der König musste sich 1173 nach einer Thronfolgeauseinandersetzung aus Prag absetzen und fand in seiner Herrschaft Meerane Zuflucht. Er verstarb am 18. Januar 1174 in Meerane, wohl im Alter von 64 Jahren. Es gibt nicht belegbare historische Hinweise, dass sein Leichnam zunächst in das **Kloster Remse** überführt wurde, seine Beerdigung in Meißen erfolgte und er später im Kloster Strahov (Prag) seine Ruhe fand. Mit dem Tod Wladislaw II. am 18. Januar 1174 in Meerane verblieb die Herrschaft zu Meerane weiterhin bei seiner Frau Judith.

Siebtens. Die Schönburger.

Über das 12. Jahrhundert hinaus verband Remse und Meerane die „Herren von Schönburg“. Unter der Regierung des böhmischen Königs Wenzel II. (1278–1305) kam Meerane als Lehn an die Herren von Schönburg, blieb aber bis zum Jahr 1779 der Krone Böhmens noch lehenspflichtig. Wenzel II. war ein Urenkel des Königs Wladislaw II. Blickt man z. B. in das 17./18. Jahrhundert,

so sind die reichsgräflich schönburgischen Herrschaften und Ämter entscheidend. Die Herren, ab 1700 Grafen und ab 1790 in der „oberen“ Linie Fürsten von Schönburg, stammten von der Schönburg bei Naumburg und hatten bereits um 1170 das Gebiet um Glauchau als reichsunmittelbares Lehen erhalten. Um **1300 erwarben sie die Herrschaft Meerane**, 1375/78 die Herrschaft Waldenburg, 1406/39 die Grafschaft Hartenstein, und **1543** erhielten sie durch Kauf und Tausch noch die **Herrschaften Wechselburg, Penig, Rochsburg und Remse** als sächsisches Lehen. Interessant ist noch, dass zur **Herrschaft Meerane** urkundlich und namentlich benannt (1361) außer der Stadt Meerane („oppidum Mare“) u. a. das Dorf **Tettaw (Tettau)** zählte, das **1492 an das Kloster Remse** ging, aus dessen gesamten Besitzungen die Lehnsherrschaft Remse der Schönburger entstanden ist.

Resümee.

Wenn ein „Geburtstag das Echo der Zeit ist“ (Evelyn Waugh), dann war es dem jüngeren Meerane ein Anliegen, zum 875sten Geburtstag des älteren Remse in das Echo der frühen Zeit hineinzuhören. Im Ergebnis lassen sich die historischen Verbindungen Remse und Meerane mit fünf Stichwörtern kennzeichnen: Wenden – Konrad III. und Friedrich I. Barbarossa – Kloster und Burgwarte – Wladislaw II. und Gertrud – Schönburger.

Die Stadt Meerane gratuliert zu 875 Jahre Remse und überreicht als Geschenk eine Kopie der Lithographie „Schloß Remissa“ (von Carl Wilhelm Arldt), erschienen 1840, die das Herrenhaus mit dem ehemaligen Westwerk der Klosterkirche zeigt.



■ Glückwünsche zum 65. Hochzeitstag

Arno und Dora Teubner feierten am 19. September 2018 ihren 65. Hochzeitstag. Am Vormittag ihres Ehrentages kamen bereits Familienmitglieder zum Gratulieren vorbei, und auch Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Angelika Ursel, die Geschäftsführerin der Bürgerheim Meerane gGmbH, überbrachten dem Jubelpaar ihre herzlichen Glückwünsche.

Arno und Dora Teubner stammen beide ursprünglich aus dem Sudetenland. 1949 haben sie sich in Meerane, bei der katholischen Jugend, kennengelernt, und vier Jahre später im damaligen Stadthaus geheiratet. Zwei Töchter, vier Enkel und sechs Urenkel gehören zur Familie, Bilder von ihnen schmücken das Zimmer.



Glückwünsche für Dora und Arno Teubner zum 65. Hochzeitstag. Foto: Hönsch

Inzwischen sind Arno und Dora Teubner 89 und 91 Jahre alt, und Arno Teubner antwortete auf die Frage von Professor Dr. Ungerer, wie man 65 gemeinsame Jahre meistert, schalkhaft: „Da wäre ein Buch darüber zu schreiben!“ Herr Teubner berichtete während des Besuches auch von seiner Leidenschaft für das Fotografieren und für Fototechnik. Bereits mit 12/13 Jahren hat er angefangen zu fotografieren. „Mein Vater hat mir seine Rollfilmkamera anvertraut“, erzählte er. Später arbeitete der gelernte Tischler ab 1954 im Karosseriewerk Meerane, zuerst als Stellmacher, und hat dort auch im Auftrag des Betriebes Fotos gemacht. Das Hochzeitsbild von Dora und Arno Teubner hat übrigens Foto Augsten aufgenommen, und die Leidenschaft für die Fotografie hat beide Familien über viele Jahre verbunden, erzählte Arno Teubner.

■ Glückwünsche zum 95. Geburtstag

Über den Besuch und die Glückwünsche von Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Angelika Ursel freute sich am 19. September 2018 auch Waltraud Wagner, die an diesem Tag ihren 95. Geburtstag im Bürgerheim Meerane feierte. Frau Wagner ist eine echte Meeranerin. Sie ist in der Oststraße geboren und aufgewachsen, wo ihr Vater ein Futtermittelgeschäft hatte, erzählte sie selbst.



Waltraud Wagner feierte ihren 95. Geburtstag, im Bild mit ihrer Tochter Regina Krauß, Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Angelika Ursel. Foto: Hönsch

Als Sekretärin hat sie bis zum 60. Lebensjahr in der Baumwollspinnerei gearbeitet, ergänzte Tochter Regina Krauß, die fast täglich zu einem Besuch vorbeischaud. 1943 hatte Waltraud Wagner geheiratet, ihr Ehemann ist bereits 1998 verstorben.

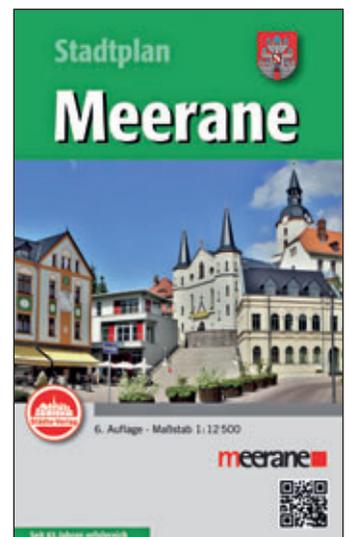
Seit zwei Jahren ist die Seniorin im Bürgerheim zu Hause, und ihren Humor hat sie sich bis heute erhalten, bewies sie im Gespräch mit dem Bürgermeister. Der bemerkte, dass man Frau Wagner die 95 ja wirklich nicht ansehe, und sie konterte scherzend: „Wie bitte? Da lauf ich doch gleich rückwärts.“ Gefeierte wurde ihr 95. Geburtstag dann einige Tage später mit der Familie, Enkel- und Urenkelkindern.

■ Neuer Taschenstadtplan jetzt kostenlos erhältlich

Der Taschenstadtplan des Städte-Verlag für die Stadt Meerane ist in der sechsten Auflage erschienen. Er ist ab sofort im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, und in der Tourist-Info im Alten Rathaus, Markt 3, kostenlos erhältlich, ebenso bei den Inserenten des Stadtplanes.

Der Stadtplan, der auch im Internet unter www.unser-stadtplan.de sowie auf der Homepage der Stadt Meerane zu finden ist, zeigt das komplette Stadtgebiet im Maßstab 1:12.500.

Die Stadt Meerane, der Städte-Verlag und Media-Berater Tino Leisegang danken herzlich allen Inserenten, die das Erscheinen des Planes möglich gemacht haben.



■ Historisches Kalenderblatt Oktober 2018

Ausgewählte Ereignisse der Stadtgeschichte

Vor 260 Jahren

1758: Während des Siebenjährigen Krieges (1756–1763) besetzten Mitte Oktober 600 österreichische Husaren Meerane. Die Chronik berichtet, dass sie „sehr schlechte Manneszucht“ hielten und hohe Forderungen an die Meeraner Bevölkerung stellten. Jeder Offizier verlangte pro Tag 1 Pfund und die einfachen Soldaten ½ Pfund Fleisch nebst Gemüse, Holz und Stroh. (Chronik Krause/Philipp 1930, Seite 126)

Vor 140 Jahren

Am 18.10.1878 verstarb Johann Heinrich Bornemann (geb. 1813), Ehrenbürger von Meerane und Ritter des Albrechtsordens. Er gründete 1839 eine eigene Baumwollfärberei, später Stückfärberei und Appreturanstalt in der Leipziger Straße 7, eine der erfolgreichsten und größten Fabriken der Stadt Meerane (1928 mit 472 Beschäftigten). Am 1. Oktober 1929 wurde der Betrieb stillgelegt.



Vor 140 Jahren

Am 26.10.1878 ging das Gräflich Schönburgische Gerichtsammt Meerane in das Königlich Sächsisches Gerichtsammt Meerane über (ab 01.10.1879 Königliches Amtsgericht Meerane). Damit endete für Meerane die Schönburgische Herrschaft derer zu Glauchau, die über Jahrhunderte hinweg für Meerane bestimmend war. Vermutlich seit dem Jahr 1182 besaßen die Schönburger Meerane als böhmisches Lehen.

Die Entwicklung der Schönburgischen Herrschaft wurde begleitet durch Machtansprüche Kursachsens und des späteren Königreiches Sachsen auf die Herrschaftsgebiete der Schönburger. Wenn man davon ausgeht, dass die Herren von Schönburg von der böhmischen Krone ab 1182 mit Meerane belehnt worden waren, endete 1779 nach 597 Jahren die Lehensherrschaft. Mit dem 1779 geschlossenen Teschener Friede traten die Habsburger als Könige von Böhmen ihre oberlehensherrlichen Rechte an den Schönburgischen Herrschaften an die Kursachsen ab. Das Ende der Lehensherrschaft bedeutete jedoch nicht das Ende der Schönburgischen Herrschaft über Meerane. Schrittweise wurden in der Folge die schönburgischen Sonderrechte an den sächsischen Staat abgegeben. Der letzte Akt erfolgte am 26.10.1878 mit der Übertragung der Justizhoheit an das Königreich Sachsen.

Vor 70 Jahren

Am 6. Oktober 1948 erfolgte die Handelsregisterlöschung der Gustav Hornig & Co. (Leipziger Straße/Schützenstraße bis Merzenberg) als Abschluss einer vollständigen Enteig-

nung und dem Ende der traditionellen Besitzverhältnisse, die am 1. Juni 1946 begann. Das Werk wurde an die in Chemnitz ansässige Industrieverwaltung 19 Fahrzeugbau übergeben. Mit der Zwangsentziehung verlor die Unternehmerfamilie Hornig ihre Existenz, die am 13. August 1869 begann. An diesem Tag meldete Gustav Reinhold Hornig sein Gewerbe als „Stellmacherei und Wagenbau“ in Meerane an. Zur Jahreswende 1906/1907 fertigte Hornig die erste Automobilkarosserie an und entwickelte erfolgreich seine Automobilfabrik. Hornig zählt zu den Automobilpionieren in Sachsen.



Vor 50 Jahren

Am 12.10.1968 (bis 27.10.1968) waren bei den Olympischen Sommerspielen in Mexiko-City auch vier Meeraner Sportler vertreten. Die Hockeyspieler Karl-Heinz Freiburger, Klaus Bahner und Helmut Rabis sowie der Sportschütze Helmut Artelt traten in Wettkämpfen mit an. Der 1939 in Meerane geborene Ringer Lothar Metz wurde Olympiasieger im griechisch-römischen Stil im Mittelgewicht.

■ Ein Traum wird wahr: Feuerwehr Meerane erhält neue Drehleiter

Unglaublich, aber wahr – so könnte man den ereignisreichen Tag am 21. September 2018 bei der Feuerwehr Meerane nennen. An diesem Tag wurde die neue Drehleiter DLA (K) 23/12 feierlich an die Meeraner Wehr übergeben. Gebaut wurde das Fahrzeug vom bekannten Karlsruher Hersteller Rosenbauer auf Basis eines Mercedes, ausgestattet mit modernster Technik, darunter auch Navigationssystem und Rückfahrkamera. Bis zu einer Höhe von 32 Metern kann der Korbarm der Drehleiter ausgefahren werden.

Warum aber ist dieses Ereignis etwas so Besonderes? In öffentlichen Kommunen muss erst einmal das Stadtgremium tagen, um eine Entscheidung über eine derart hohe Geldausgabe zu treffen. Immerhin kostet diese Technik stolze 583.338 Euro. Für kleine Kommunen undenkbar, wenn es da nicht die findigen Stadtoberhäupter mit ihren Stadträten gegeben hätte. Die Städte Zschopau, Schneeberg und Meerane steckten die Köpfe zusammen und beschlossen, eine Sammelbeschaffung in die Wege zu leiten.

Das klingt wunderbar, doch wie Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer zur Übergabe der Drehleiter – gemeinsam mit den Feuerwehrkameradinnen und Kameraden – informierte, habe es durchaus Hürden gegeben. Dabei liegt der Vorteil auf der Hand – eine besser ausgestattete Feuerwehr kann die Bürgerinnen und Bürger noch besser schützen. Neben dem Stadtoberhaupt waren auch Meeraner Stadträtinnen und Stadträte und Kameraden der Wehren aus Schneeberg, Zschopau, Schönberg und Ponitz anwe-



send. Begrüßt wurden ebenfalls Kreisbrandmeister Thomas Wende und Christoph Stahl, Referatsleiter für Brandschutz im Erzgebirgskreis, ohne deren Unterstützung das Vorhaben nicht möglich gewesen wäre. Der Kreisbrandmeister überbrachte seine Glückwünsche zum neuen Fahrzeug und freute sich, dass damit die Arbeit der Feuerwehr immens an Qualität zunimmt.

Die Fahrzeugschlüssel für die neue Drehleiter übergab Udo Safert vom Mercedes-Benz Autohaus Lueg an Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, welcher diese feierlich an Stadtwehrleiter Kai Götze überreichte und ihm und den Kameradinnen und Kameraden für die bisher geleistete Arbeit der Feuerwehr Meerane dankte.

Die Kosten für die neue Drehleiter betragen 583.338 Euro; 437.503,50 Euro Fördermittel kamen vom Freistaat Sachsen und vom Landkreis. Die Stadt Meerane trägt einen Eigenanteil von 145.834,50 Euro. Interessant ist dabei zusätzlich, in welcher kurzer Zeit alle Stellschrauben positioniert waren. Am 2. November 2017 entschied der Stadtrat in Schneeberg den Vergabebeschluss, am 28. November 2017 gab es den Beschluss im Meeraner Stadtrat. Damit wurde die Kaufabwicklung in die Wege geleitet, so dass kein Jahr später die Drehleiter DLA (K) 23/12 einsatzbereit zur Verfügung steht.



Feierliche Übergabe der neuen Drehleiter an die Kameradinnen und Kameraden der FF Meerane. Nach der Schlüsselübergabe wurde die neue Technik vorgestellt.

Fotos: Eidam

■ Rhenus eröffnet neues Logistiklager in Meerane – metaWERK zieht positive Zwischenbilanz

Die Rhenus-Gruppe hat ihre Lagerkapazitäten am sächsischen Standort Meerane auf insgesamt 45.000 Quadratmeter vergrößert. Am 25. September 2018 feierte der Logistikdienstleister im Beisein von Gästen aus Wirtschaft und Politik, darunter auch der Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Andrea Bereš, Leiterin der Wirtschaftsförderung der Stadt Crimmitschau, die Eröffnung seiner neuen Montage- und Lagerhalle. Die Multi-User-Anlage dient Kunden aus verschiedenen Branchen, darunter der Automobil- und Handelsindustrie sowie den wachsenden Onlinemärkten, informiert das Unternehmen.

Errichtet wurde die neue Halle, die 20.000 Quadratmeter misst, von der metaWERK Meerane GmbH. Diese plant und entwickelt den gesamten 65 Hektar umfassenden Standort im interkommunalen Gewerbegebiet der Städte Meerane und Crimmitschau an der Autobahn 4, verhandelt mit geeigneten Unternehmen über deren Ansiedlung, schließt Ansiedlungsverträge, investiert in Immobilien und Infrastruktur und vermietet die entstehenden Hallen und Betriebsstandorte an die angesiedelten Unternehmen.

Für Rhenus stehen in Meerane durch den Neubau 35.500 zusätzliche Palettenstellplätze zur Verfügung. Darüber hinaus besitzt Rhenus eine Option auf weitere 30.000 Quadratmeter Lagerfläche. „Unsere Kapazitäten waren fast ausgelastet und die Anfragen seitens unserer Kunden steigend. Wir freuen uns, dass wir jetzt die Voraussetzungen geschaffen haben, um uns mit unseren Kunden gemeinsam weiterentwickeln zu können. Zumal die Ausstattung der Anlage ein Alleinstellungsmerkmal in der Region ist“, sagte Heiko Nowak, Mitglied der Geschäftsleitung der Rhenus Warehousing Solutions und Leiter der Region Ost. Der Neubau ist nicht nur für klassische Waren ausgelegt, sondern kann auch Gefahrstoffe der Wassergefährdungsklasse 3 lagern. „Mit unserem Standort in Meerane, der verkehrsgünstig nahe der Autobahn 4 und im Dreiländereck Polen, Tschechische Republik und Deutschland liegt, erreichen wir in der Region sowie darüber hinaus viele Kunden – vom Händler über den Zulieferer bis zum Produzenten“, ergänzt Frank Frenzel, Niederlassungsleiter der Rhenus Warehousing Solutions in Meerane. Rhenus bietet in Meerane neben klassischen Lagerlogistikservices auch Mehrwertdienstleistungen wie Werksver- und -entsorgung, Kommissionierung, Qualitätschecks, Retourenaufbereitung, Sequenzierung, Verpackung und Zollabwicklung an. Anlässlich der Einweihung der Halle 2 für Rhenus Logistics zieht die metaWERK AG nach nur zwei Jahren eine positive Zwischenbilanz der Entwicklung des Industriestandorts Meerane-West. Mit der Entwicklung des Standortes wurde im Herbst 2016 begonnen. Die Fortschritte stellen sich seitdem wesentlich schneller ein, als zu Beginn der Entwicklung prognostiziert, informiert metaWERK. Innerhalb von zwei Jahren sind mit vier großen Unternehmen Ansiedlungsverträge für zu errichtende Gebäudeflächen von



Schlüsselübergabe für den neuen Rhenus-Standort (v.r.n.l.): Professor Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister der Stadt Meerane; Rebekka Robbe, Rhenus; Ralf Vogel, Prokurist der Klebl GmbH; Frank Frenzel, Niederlassungsleiter der Rhenus Warehousing Solutions in Meerane; Michael Müller, metaWERK-Vorstand; Cathleen Frost, Geschäftsführerin der metaWERK Meerane GmbH; Heiko Nowak, Mitglied Geschäftsleitung Rhenus Warehousing Solutions und Leiter der Region Ost; Felix Zimmermann, Medienbüro am Reichstag GmbH. Fotos: Hönsch

insgesamt 100.000 Quadratmeter abgeschlossen worden. Diese Projekte befinden sich derzeit alle im Bau bzw. sind die Halle 2/Rhenus gerade fertig gestellt. Die Marke von 1.000 Vollzeit-Arbeitsplätzen auf dem Areal an der Autobahn 4 ist damit bereits erreicht. Mit zwei weiteren Unternehmen ist in wenigen Wochen der Abschluss der Ansiedlungsverträge in dem interkommunalen Gewerbegebiet der Städte Meerane und Crimmitschau vorgesehen, blickt metaWERK voraus. Damit steigt die Anzahl der dort entstehenden Arbeitsplätze weiter an. Bis 2020 rechnet metaWERK damit, dass 1.500 Menschen am Standort arbeiten. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer verwies auf die erfolgreiche Ausrichtung der Meeraner Wirtschaftsförderung: „Wir freuen uns über die Ansiedlung von global agierenden Unternehmen. Global denken, lokal handeln – das steckt im Kunstwort Glocalisierung. Gemeinsam mit der Stadt Crimmitschau tragen wir unseren Teil bei und versuchen, den Bedarf der Wirtschaft zu erkennen, ob bei der Schaffung von Baurecht oder der zügigen Bearbeitung der Bauanträge.“ Dies stellte auch metaWERK-Vorstand Michael Müller

heraus: „Die beteiligten Städte waren mit der Aufstellung ihrer Bebauungspläne weitsichtig, so dass wir insgesamt 65 Hektar Gesamtfläche entwickeln können.“

Schon jetzt ist das Gesamtprojekt „metaWERK Meerane“ deutschlandweit eines der größten Industrie- und Gewerbeprojekte an der gesamten Autobahn 4. „Wir freuen uns, dass dieses große Potenzial für Sachsen und die Menschen in der Region genutzt werden kann“, so Cathleen Frost, Geschäftsführerin der metaWERK Meerane GmbH. Die Summe aller Investitionen, die bereits fest stehen, liegt bei 250 Millionen Euro. Dabei handelt es sich um sämtliche Mittel, welche die Unternehmen, die sich bereits angesiedelt haben, metaWERK und die öffentliche Hand für den neuen Standort aufwenden. Die zum Tempo der Ansiedlungen passende öffentliche Erschließung wird überwiegend von der Stadt Meerane, den Stadtwerken Meerane und dem Abwasserzweckverband Götzenthal sichergestellt. Durch diese Leistung der öffentlichen Hand wird der schnelle Erfolg des Standorts entscheidend unterstützt, verweist metaWERK.

Die Einweihung von Rhenus Logistics stellt in den Focus, dass nach der DHL bereits das zweite große Logistikunternehmen den Standort bezogen hat. „Logistik ist das Bindeglied der industriellen Entwicklung im 21. Jahrhundert“, betont Michael Müller: „Ohne das know-how und die Flexibilität der Logistik-Unternehmen funktioniert heute kein moderner Standort mehr. Logistik macht die moderne Industrieproduktion erst möglich.“ Wichtig für den neuen Standort Meerane-West sei der Branchenmix. Die Verfügbarkeit logistischer Dienstleistungen am Standort ermöglicht den produzierenden Unternehmen, sich auf ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren. Auch für Arbeitnehmer ist die Mischung aus produzierenden Unternehmen und Logistik-Dienstleistern sehr attraktiv.

Als nächster Meilenstein, so metaWERK, wird bereits am 16. Oktober 2018 das Richtfest für die rund 40.000 Quadratmeter große Halle 4, in der Volkswagen Fahrwerkssysteme für die neuen Elektrofahrzeuge der Baureihe Neo-ID herstellen wird, gefeiert. Die Halle entsteht direkt an der Autobahn. „Wir liegen im Zeitplan und übergeben das Werksgebäude im Februar 2019 an Volkswagen“, stellt Cathleen Frost fest.

Beitrag TV Westsachsen zur Einweihung Rhenus Logistics: www.westsachsen.tv

■ **Buchsommer Sachsen 2018:**

Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange zur Abschlussveranstaltung in Meerane begrüßt

Hoher Besuch weilte am 7. September 2018 zum Abschluss des diesjährigen Buchsommers Sachsen in der Stadtbibliothek Meerane. So waren die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange, und der Geschäftsführer des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V., Professor Dr. Arend Flemming angereist, um sich über die Zukunft des Buches und der Symbiose zwischen Digital und Analog mit dem Publikum auszutauschen.



Vorstellung der Buchsommer-Jugendjury 2019.

Nach den Willkommensworten von Angelika Albrecht, Leiterin der Meeraner Stadtbibliothek, brachte auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer seine Freude zum Ausdruck, dass die Abschlussveranstaltung mit der Bekanntgabe der Buchsommer-Jugendjury für das kommende Jahr und dem Buchsommer-Leserpreis 2018 in Meerane stattfindet. Dabei handelt es sich um eine Auszeichnung, bei der die neueste Jugendliteratur deutschsprachiger Autoren und Autorinnen im Fokus steht. Die Organisatoren wollen mit dem Buchsommer-Leserpreis den Bezug zur deutschsprachigen Literatur und deren Autoren bei den Jugendlichen stärken.

Dass es zunehmend gelingt, das Lesen und die Lust darauf zu fördern, zeigen die Teilnehmerzahlen des diesjährigen Buchsommers. 8.000 Leserinnen und Leser liehen sich im Buchsommer-Zeitraum in ganz Sachsen rund 41.000 Bücher aus. Diese Beobachtung konnte auch Angelika Albrecht bestätigen. „Bei unserer ersten Teilnahme am Buchsommer im Jahr 2015 waren neun eifrige Leser am Start, und in diesem Jahr waren es 46“, freute sie sich riesig und informierte, dass die meisten Leser Mädchen sind. Insgesamt wurden im Zeitraum des Buchsommers 2018 in der Meeraner Bibliothek 404 Bücher ausgeliehen, und 21 der Teilnehmer waren zum wiederholten Male dabei.



Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange (rechts) und der Geschäftsführer des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V., Professor Dr. Arend Flemming, gemeinsam mit der Autorin Kathrin Lange, Siegerin des Buchsommer-Leserpreises 2018. Fotos: Eidam

Im Anschluss gab Angelika Albrecht die Jugendjury für das Jahr 2019 bekannt. Pauline Buchta, Emmelie Ackermann, Lydia Krüger, Leonida Sandvoß, Lukas Plaul, Charlize Johanna Lorenz, Amy Bothe, Sophie Profe, Leeanne Franke, Lena Schnabel, Marco Neubauer, Miguel-Antoine Winter und Nele Richter – alle zwischen 14 und 18 Jahren alt – sind im kommenden Jahr dafür verantwortlich, Bücher, die von September bis Februar von den Buchverlagen eingereicht werden, genauer unter die Lupe zu nehmen. Aus ihnen nominieren die Jugendlichen insgesamt zehn Titel für den Leserpreis. Bei der Bewertung werden ausschließlich Ersterscheinungen aus dem Herbstprogramm des Vorjahres oder dem aktuellen Frühjahrsprogramm berücksichtigt.

Der Buchsommer-Leserpreis 2018 ging an die Autorin Kathrin Lange für ihr Jugendbuch „Die Fabelmacht-Chroniken“. Die 1969 in Goslar geborene Autorin schreibt seit 2005 sehr erfolgreich Romane für Erwachsene und Jugendliche. Wie die Bibliothekschefin in ihren Schlussworten betont, freue sie sich sehr, dass Kathrin Lange, welche bereits in der Stadtbibliothek Meerane zu Gast war, den Leserpreis nun auch in Meerane verliehen bekommt.

Das musikalische Programm zur Abschlussveranstaltung gestalteten Schülerinnen und Schüler der Bläserklassen der Meeraner Tännichtschule unter Leitung von Babette Mehl.

■ Meerane beim 45. „Stetteimer Stroosefescht“ in Lörrach

Das 45. „Stetteimer Stroosefescht“ gab es am 1. und 2. September 2018 in der Meeraner Partnerstadt Lörrach zu erleben. Tausende Besucher feierten in den Gassen von Alt-Stetten, und mit dabei erneut auch Gäste aus Meerane. Die Stadt Meerane präsentierte sich mit einem Stand auf dem bei den Lörrachern und vielen Besuchern sehr beliebten „Stroosefescht“, der von Nicole Jung, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, und Anna-Lena Völkner betreut wurde. „Es gab ein tolles Bühnenprogramm mit Livemusik und auch viele Angebote für Kinder. Dazu natürlich vielfältige kulinarische Spezialitäten. So hatten zum Beispiel die Gastronomen aus Lörrachs französischer Partnerstadt Sens Leckereien aus ihrem Heimatland mitgebracht“, berichtete Nicole Jung.

Regionale Produkte aus Sachsen und Thüringen zur Verkostung und zum Verkauf gab es am Meeraner Stand: Wurstspezialitäten, Speckfett und saure Gurken von der Fleischerei Streu aus Meerane, Liköre und Schnäpse aus der Meeraner Spirituosenfabrik und Altenburger Ziegenkäse aus der privaten Käserei Altenburger Land. „Wir waren am späten Sonntagabend wieder restlos ausverkauft. Unsere Produkte sind in Lörrach bestens bekannt, viele Festbesucher fragen ganz gezielt nach“, freut sich Nicole Jung. Am Meeraner Stand begrüßt wurde auch Lörrachs Oberbürgermeister Jörg Lutz mit seiner Gattin und dem Vereinsvorstand „Stetteimer Stroosefescht“, und bei einem kleinen Umtrunk mit Likör aus der Meeraner Weinbrennerei wurde geplaudert.

Auch ehemalige Meeraner besuchen immer wieder den Meeraner Stand, berichtet Nicole Jung: „Da gibt es sehr interessante Gespräche, die Lörracher sind sehr interessiert an ihrer Partnerstadt Meerane. Den Veranstaltern des Straßenfestes möchten wir ganz herzlich danken, die Betreuung war wieder super! Wir hatten ein zwar wieder anstrengendes, aber rundum interessantes und erlebnisreiches Wochenende in unserer Partnerstadt Lörrach.“ In Lörrach dabei war an diesem Wochenende auch eine Delegation des Meeraner Carnevalsvereins MCV, die einer Einladung der Blooderer Clique aus Lörrach gefolgt waren.

■ Meeraner Kürbiskönigin zum Jubiläums-Kürbisfest gekrönt

20 Jahre Meeraner Kürbisfest – dieses Jubiläum feierte Meerane am 22./23. September 2018 mit tausenden Besuchern im Meeraner A4-Center.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer überreichte die Preise zum Kürbiswettbewerb.

Hier galt es wieder, dem Herbstgemüse Nr. 1 die Ehre zu erweisen, doch rundherum gab es jede Menge Angebote, kulinarische Leckereien – auch vom Kürbis – und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, welches die Zuschauer in Scharen vor die Bühne am Sportpark zog. Die Unternehmen des A4-Centers hatten sich für die 20. Auflage des weit über die Meeraner Grenzen beliebten Familienfestes einiges einfallen lassen. Auf der Bühne sorgten am Samstag und Sonntag die Udo-Lindenberg-Double-Show „PANIKMANIA“, Steffen Heidrich als Roland Kaiser-Double und „Die Cappuccinos“ für Stimmung, dazu gesellten sich Akteure aus Meerane und der Umgebung wie der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V., die Mädchen vom Tanzboden e.V., die Meeta-Girls, eine Bauchtanz-Gruppe, das Jump Team Step by Step aus Crimmitschau, der Kindergarten „Schatzinsel“ aus Mosel oder die Modenschau der Fa. Kress.

Dazu luden Stände von Händlern, Gastronomen, Verbänden und Unternehmen, darunter die Stadtwerke Meerane GmbH oder der Regionalverband Werdau-Glauchau der Gartenfreunde e.V., zum Schauen, Informieren oder Kaufen ein. Selbst wettertechnisch hatte das 20. Kürbisfest alles zu



Erstmalig wurde die Meeraner Kürbiskönigin gekrönt.

bieten. Doch die eingefleischten und begeisterten Kürbisfestbesucher ließen sich auch vom regenreichen Sonntag nicht abhalten. Wenn die Schirme nicht ausreichten, suchte man sich an den Ständen einen trockenen Platz und ließ so auch die Akteure auf der Bühne nicht im Regen stehen. Publikum und Schirme wippten im Takt der Musik! Wie gewohnt erfolgte am Sonntagnachmittag durch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Hotelchefin Monika Twitting vom Hotel Meerane die Prämierung der kreativsten Kürbisse, die zum Kürbiswettbewerb eingereicht worden waren. Diesmal erhielten sie Unterstützung von der neuen Meeraner Kürbiskönigin, die anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Kürbisfestes erstmals gekrönt wurde! Gekürt wurde diese im Vorfeld via Facebook-Abstimmung – die meisten Stimmen erhielt die Meeranerin Nicole Gruner! Janine Rabe und Steffi Stoffel belegten Platz 2 und 3 und waren ebenfalls bei der Preisverleihung aktiv dabei. Bei den eingereichten Kürbissen wurden auch Kürbis-Bastelarbeiten gewürdigt, die in diesem Jahr wieder besonders kreativ ausfielen, wovon sich die Besucher zur Kürbisausstellung im Gartencenter Dehner überzeugen konnten. Preise erhielten Steffi Sonntag, Leni Marie Heisig und Lucie Kleineidam für ihre kreativen Bastelarbeiten rund um den Kürbis. Die Meeraner Kindertagesstätte „Buratino“ gewann den Hauptpreis. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gratulierte herzlich. Er freute sich auch besonders darüber, dass trotz des Wetters so viele Gäste zum Kürbisfest kamen.



Musik, Tanz und Show gab es auf der Kürbisfestbühne.



Kreative Kürbis-Gestaltungen.

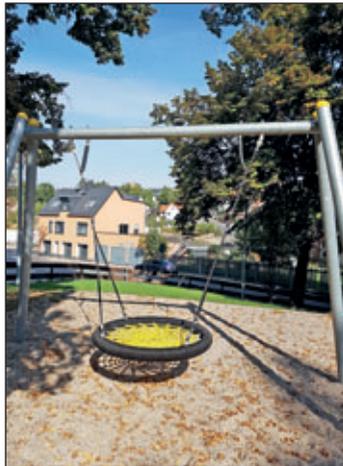
Fotos: Eidam, Hönsch

Am Kürbisfest-Sonntag konnte sich der Erziehungsförderverein Meerane noch über eine Spende freuen: Hoteldirektorin Monika Twitting überreichte im Namen des Organisationsteam A4-Center eine Spende über 500 Euro – die Erlöse aus den Kranfahrten 2017 und 2018 – an Wolfram Schlecht vom Vereinsvorstand. Umgewandelt werden soll dieses Geld in Weihnachtsgeschenke für die Kinder und Jugendlichen.

Weitere Fotos vom Kürbisfest auf www.meerane.de

■ Neue Nestschaukel für Spielplatz Talstraße

Auf dem Kinderspielplatz Talstraße gibt es wieder eine Nestschaukel! Nach der Beschädigung der Schaukel im Mai dieses Jahres konnte nun Dank einer Spende der Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ eine neue Nestschaukel beschafft werden. Die Stadt Meerane dankt der Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ im Namen der Kinder ganz herzlich und hofft, dass diese neue Schaukel von Zerstörungen und Beschädigungen verschont bleibt!



■ Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

In Meerane wird auch in diesem Jahr die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, eine Geschenk-Aktion für Kinder in Not, durchgeführt. Die Stadtverwaltung Meerane unterstützt diese Aktion – im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, werden **bis zum 15. November 2018** Geschenk-Kartons entgegen genommen.



Wer ein Geschenkpaket packen möchte, sollte einige wichtige Hinweise beachten, über die eine kleine Broschüre des Vereins „Geschenke der Hoffnung“ e.V., informiert. Diese Broschüre liegt im Bürgerbüro kostenlos aus. Hier sind auch leere Geschenk-Kartons der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ erhältlich.

- „Tag des offenen Denkmals“ – Einblicke in Geschichte, Kunst, Kultur und traditionelles Handwerk
- „Eine andere Welt“ – Joachim Krause berichtete über eine Reise nach Ladakh
- **Närrisches Treffen** beim 45. „Stettermer Stroosefescht“ in Lörrach
- **MBV-Radwandergruppe:** September-Tour durch den Werdauer Wald
- **MBV-Gemarkungswanderung:** Niederwiera und Umgebung erkundet

Alle Berichte auf www.meerane.de!

■ Närrischer Saisonauftakt mit dem MCV

Zepterübergabe am 11.11., 11:11 Uhr auf dem Meeraner Markt

Nur noch wenige Wochen, dann beginnt in Meerane die närrische Saison, traditionell eingeleitet am 11.11., 11:11 Uhr mit der Zepterübergabe auf dem Meeraner Markt!

Der Präsident des Meeraner Carnevalsvereins Thomas Gregor will sich erneut das Zepter holen und mit seinem närrischen Team die Macht in der Stadt übernehmen, und er setzt natürlich auf wenig Widerstand des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer.

„Wir hoffen, dass uns viele Meeranerinnen, Meeraner und Gäste an diesem Vormittag unterstützen. Schönes Wetter ist selbstverständlich beantragt, und was bietet sich besser an für einen Sonntagsspaziergang, mitzuerleben, wie unser Stadtoberhaupt das Stadtzepter herausgeben muss? Wir laden herzlich ein zu einem bunten närrischen Treiben“, so der MCV-Präsident.

Natürlich wird bei diesem närrischen Saisonauftakt auch das neue Motto des MCV verkündet, welches bis dahin – wie immer – streng gehütet wird. Thomas Gregor wird darüber hinaus zum Besten geben, was ihn über den heißen Sommer 2018 bewegt hat.

Mit dabei sind der Elferrat des MCV, die Tanz-Mädels vom MCV und weitere Gäste.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt und auch Glühwein ausgeschenkt. „Wie schon 2017 wird der Glühpfennig für einen guten Zweck gespendet“, so Thomas Gregor.

Dabei feiert der MCV in diesem Jahr förmlich in den 11.11. hinein, denn bereits am 9. November und am 10. November gibt es Veranstaltungen, die schon einmal auf die närrische Zeit einstimmen.

Am 9. November 2018, 19:00 Uhr, heißt es im Kleinen Saal der Meeraner Stadthalle „Dance-Night U25“ (P14). Mit dabei sind die Tanz-Mädels vom MCV, die Beverly Dancer und DJ Svernergy. Der Eintritt kostet 4 Euro.

Am 10. November 2018, 20:00 Uhr, gibt es den „Nachtschicht Countdown 11.11. – Schlager meets Rock“ in der Stadthalle. DJ Bohni, DJ Marsel und DJ Svernergy sorgen für die Musik, mit dabei außerdem das Team Nachtschicht, die Tanzmädels vom MCV und Überraschungsgäste vom MCV. Veranstalter ist jeweils das Team Nachtschicht Ü30.

■ **Scurrile Geschichten und abgefahrene Glossen in der Stadtbibliothek Meerane**

Die Stadtbibliothek Meerane lädt am Montag, 29. Oktober 2018, um 19:00 Uhr zur kabarettistischen Lesung „Dieses Kribbeln im Schlauch“ mit U.S. Levin ein.

Über das neue Buch des Satirikers U.S. Levin wird im Klappentext Folgendes berichtet:

„Sie sind im medialen Blätterwald selten geworden: kleine, oft unscheinbare Zeitungsmeldungen über kuriose Missgeschicke, die jedem von uns widerfahren können. U. S. Levin hat sie mit dem Spürsinn eines Fährtenhundes aufgestöbert, mit der Akribie eines Pathologen seziiert und danach mit den Kochkünsten eines Wortakrobaten satirisch, ironisch und äußerst unterhaltend zu- und aufbereitet. 73 Geschichten vom Satiriker U. S. Levin mit zündenden Wortspielen unter dem Motto: ‚In der Kürze liegt die Würze!‘, treffend karikiert von Peter Dunsch!“

Kartenvorverkauf

Karten zu 8 Euro sind in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, Tel. 03764 185715, erhältlich. Zur Lesung findet auch ein Buchverkauf mit Signierstunde statt.

■ **„Vergessene Seelen“**

Lesung mit Frank Goldammer in der Stadtbibliothek



Der Bestsellerautor Frank Goldammer liest am Montag, 5. November 2018, um 19:00 Uhr in der Meeraner Stadtbibliothek aus seinem neuen Kriminalroman „Vergessene Seelen“.

Die Lesung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Literaturforum Bibliotheken“ statt, in der sächsische Autorinnen und Autoren ihr literarisches Werk der Öffent-

lichkeit präsentieren. Das Projekt wird gefördert vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Der Eintritt ist frei! Bitte reservieren Sie Eintrittskarten in der Meeraner Stadtbibliothek unter Tel 03764 185715.

■ **18. Wettbewerb „Meeraner Kinder- und Jugend-Musikpreis“**

Am 17. November 2018 findet der 18. Wettbewerb „Meeraner Kinder- und Jugendmusikpreis“ – veranstaltet vom Meeraner Kunstverein e.V. – statt, in diesem Jahr als Ensemble-Wettbewerb ausgeschrieben. Wie in jedem Jahr endet der Wettbewerb mit einem Preisträgerkonzert am 17. November 2018, ab 19:00 Uhr, im großen Saal des

Kirchgemeindehauses Meerane. Die besten teilnehmenden Ensembles der drei Altersgruppen – vom Duo bis zum Quintett – lassen dann nochmals ihre Instrumente erklingen oder singen als Ensembles. Eine Jury entscheidet über die Platzverteilung in den nach Alter gestaffelten Wettbewerbsgruppen unmittelbar nach den Vorträgen.

Dem voraus gegangen sind bereits am Vormittag ab 09:00 Uhr im Kirchgemeindehaus und in der Galerie ART IN, Kunsthaus am Markt, die Vorentscheidungen, in denen alle teilnehmenden Ensembles ihr Programm vorgetragen haben und von einer Jury bewertet wurden. Die besten Ensembles werden für das Preisträgerkonzert am Abend nominiert.

Professor Dr. Wolfgang Zscherpel informiert dazu: „Am 5. Oktober ist die Meldefrist für die Teilnahme abgelaufen und die Planung für den Ablauf des Wettbewerbs hat begonnen. Schon jetzt ist den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung zu danken, vor allem für die Preisgelder der Teilnahmegruppen. Etwa zehn ehrenamtliche Juroren werden die Ensembles bewerten.“

Interessenten sind zum Zuhören herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos – für die Vorentscheide am Vormittag und zum Preisträgerkonzert am Abend.

■ **Multivisionsshow „Ein Sommer auf der Krim“**

Nina und Thomas W. Mücke waren bereits mehrfach zu Gast in der Meeraner Stadtbibliothek. Am 12. November 2018 um 19:00 Uhr präsentieren sie ihre Multivisionsshow „Ein Sommer auf der Krim“ – in brillantester 6 x 6 Bildqualität und inszeniert in einzigartiger Synthese von Wort, Gesang und Musik, denn der studierte Opern- und Chansonsänger Thomas W. Mücke wird auch wieder dazu singen.

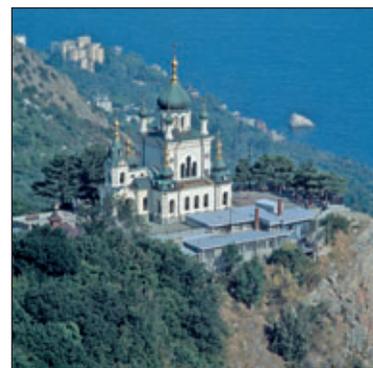


Foto: Mücke

Der Eintritt kostet 10 Euro. Reservierungen werden in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, Tel. 03764 185715, gern entgegen genommen.

Impressum

Satz & Druck: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau,
Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de
Auflage: 8000 Stück | Haushalte insgesamt: 7999, bewerbbare Haushalte 6399 (Quelle: Deutsche Post)
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer • Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet)

■ „Eine Konfektionsgröße ist kein Lebensinhalt“



„Permanent trendresistent“ – so der Titel des neuen Buches von Franziska Troegner, welches sie zur Lesung am 13. Dezember 2018, 19:00 Uhr, in der Meeraner Stadtbibliothek dem Publikum vorstellen wird. In diesem Buch erzählt sie Geschichten über Film, Theater und Kabarett, wie es war im Osten, wie es heute ist. Mit Schwung serviert die Schauspielerinnen Theaterschnurren wie die über „Mackie Messer in

Barcelona“, wo ein Gastspiel des Berliner Ensembles nicht ohne kriminelle Verwicklungen abging. Sie nimmt den Leser hinter die Kulissen von Dreharbeiten mit und in ihren privaten Alltag. Sie erzählt mal heiter, mal nachdenklich, ohne Scheu, Betroffenheit zu zeigen oder auch Distanz auszusprechen. (Textquelle und Foto: art-things-booking.de)

Kartenvorverkauf ab 15. Oktober 2018

Eintritt 15 Euro. Der Kartenvorverkauf für die Lesung mit Franziska Troegner startet am 15. Oktober 2018 in der Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49.

■ Neujahrskonzert 2019 mit der Vogtland Philharmonie

In der Stadthalle Meerane musikalisch ins neue Jahr

Schwungvoll und heiter begrüßt die Vogtland Philharmonie am Samstag, 12. Januar 2019,



Jeannette Wernecke und Alexander Geller werden zum Neujahrskonzert 2019 in Meerane als Solisten zu erleben sein.

Fotos: Vogtland Philharmonie, Künstler



um 17:00 Uhr das neue Jahr in der Stadthalle Meerane und lädt unter ihrem bewährten Motto „Beliebte Melodien zum Jahreswechsel“ zum Neujahrskonzert ein.

Unter Leitung des Dirigenten MD Hannes Ferrand erleben die Besucher die schönsten Ausschnitte bekannter Opern, Operetten und Musicals und dürfen sich neben dem Sinfonieorchester aus Greiz und Reichenbach auch auf die bezaubernde

Sopranistin Jeannette Wernecke und den charmanten Tenor Alexander Geller freuen.

Tickets für den musikalischen Gruß an das neue Jahr gibt es im Bürgerbüro der Stadt Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, bzw. telefonisch unter 03764 540.

Kartenpreise

Vorverkauf: 21 Euro (ermäßigt Schüler und Studenten 17 Euro), Abendkasse: 24 Euro (ermäßigt Schüler und Studenten 20 Euro)

■ Puppentheater „Mascha und der Bär“

Das Puppentheater Hein kommt mit „Kaspers Märchenstube“ am Donnerstag, 25. Oktober 2018, wieder einmal in die Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12. Um



16:30 Uhr beginnt das Stück „Mascha und der Bär“, ein modernes Märchen für Kinder ab 2 Jahren. Die kleinen und großen Gäste können sich auf eine spannende Abenteuergeschichte von Mascha und ihren Freunden freuen.

Ticket-Hotline Kartenreservierung: Tel. 0157 82334178.

Weitere Informationen: www.Kaspers-Maerchenstube.de

Foto/Grafik: Puppentheater Hein

■ Veranstaltungshinweise

„Kann Spuren von Nüssen enthalten“ – Kabarett Nörgelsäcke in der Galerie ART IN

Die Gößnitzer „Nörgelsäcke“ präsentieren am 21. Oktober 2018, 18:00 Uhr, ihr Kabarett-Programm „Kann Spuren von Nüssen enthalten“ in der Galerie ART IN Meerane, Kunsthaus, Markt 1.

Alles kann heute Spuren von Nüssen enthalten! Man ist sich dieser kleinen Schalenfrüchte nicht mehr sicher. Sogar im Studentenfutter sollen schon Nüsse gesehen worden sein! Und manche reagieren allergisch auf Nüsse, andere auf Politiker, die einen haben eine Glutenunverträglichkeit, die anderen vertragen die Wahrheit nicht. Fest steht: Die Allergien sind auf dem Vormarsch, über 25 Millionen Bundesbürger leiden mittlerweile darunter. Jeder hat seine Allergie, und die Nörgelsäcke Annemarie Schmidt, Markus Tanger und Enrico Wirth haben das Kabarettprogramm dazu. Ein politisch-satirisches Stück mit Textbeiträgen von Erik Lehmann und Ronny Kilian. Regie führte Wolfgang Gerber. Eintritt 16 Euro



Halloweenparty in der Annaparkhütte

Zu Halloween haben Geister, Skelette, Untote und Monster

wieder Hochkonjunktur – und auch im Freizeitzentrum Annaparkhütte wird mächtig erschreckt und gegruselt. Die große Halloweenparty am Mittwoch, 31. Oktober 2018, 15:00 bis 19:00 Uhr, wartet mit jeder Menge schaurigen Attraktionen für Groß und Klein. Vom Kürbisschnitzen und Laternenbasteln über Gruselgeschichten lesen, Lagerfeuer mit Knüppelkuchen, Feldbahn, Gruselschminken, Kaffee und Kuchen, Halloweenspielen, Kürbissuppe, Glühwein und verschiedenen Leckereien reichen die Aktionen. Außerdem können sich große und kleine Gäste bei einem Mitmach-Zirkus ausprobieren.

Das besondere Highlight wird dabei in diesem Jahr „Fräulein Fabelwesen“ aus Dresden mit einer Feuertanzperformance vom Feinsten sein, informiert Simone Pristel von der Annaparkhütte. Gegen 18:00 Uhr findet dann der große Fackel- und Laternenumzug mit der Urknall-Westsachsen-Gugge statt. Dieser führt vom Promenadenweg über die Wiesental- und die Zwickauer Straße und wird begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr Meerane.

Alle Eltern, Kinder, Großeltern und Halloweenfans sind herzlich schaurig eingeladen!

Oldtimerfreunde präsentieren Zwei- und Vierräder

Die Fans historischer Zwei- und Vierräder sind am 20. Oktober 2018 herzlich zu einem „Tag der offenen Tür“ bei den Oldtimerfreunden Meerane-Glauchau e.V. eingeladen. Auf dem Vereinsgelände Alte Feuerwehr, Schrötergasse 3 in Meerane, ist ab 10:00 Uhr Gelegenheit zum Schauen, Stauen und natürlich zum Fachsimpeln.

Verkehrsteilnehmerschulung am 25. Oktober

Zu einer Verkehrsteilnehmerschulung mit dem Dipl.-Päd. Klaus Burkhardt lädt die Verkehrsgebietswacht Glauchau alle Interessenten herzlich ein – am Donnerstag, 25. Oktober 2018, 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“.

Großer Bauernmarkt mit Martinsgansessen auf dem Geflügelhof Weber

Zum Großen Bauernmarkt mit Martinsgansessen lädt der Schönberger Geflügelhof Weber, Franzenweg 1, am 3. November 2018, von 10:00 bis 16:00 Uhr, ein.

Neben dem Bauernmarkt mit Direktvermarktern aus der Region können sich die Gäste auf weitere Programmhilights freuen, darunter Besichtigungen der Packstelle, Streichelzoo, Bimmelbahntransfer und eine Autogrammstunde der Eispiraten!

Anmeldung zum Gänseessen unter Tel. 03764 3834.

Wissenswertes zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Am Mittwoch, 7. November 2018, um 18:30 Uhr, veranstaltet der Meeraner Bürgerverein e.V. eine Informationsveranstaltung zu den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich ins Vereinshaus, Amtsstraße 5, eingeladen. Der Eintritt ist frei. Herr Rechtsanwalt Christoph Lorenz wird zu diesen wichtigen Themen informieren und auch Fragen beantworten.

■ **Änderung der Sprechzeiten-Vertretung**

Krankheitsbedingt bleibt die chirurgische Praxis der SRH Poliklinik in der Gerberstraße 16 in Meerane vorübergehend geschlossen. Wie die SRH Poliklinik Gera GmbH informierte, gibt es zur bisher veröffentlichten Vertretung eine Änderung. Die Vertretung übernimmt bis Jahresende 2018 Dr. med. Heinz Mutz in der Friedrich-August-Straße 5 in Crimmitschau zu folgenden Sprechzeiten:

Montag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 bis 12:00 Uhr

Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr

Für administrative Angelegenheiten, wie Befundanfragen o.ä., wird die Praxis von Dr. Schmeißer in der Gerberstraße immer Donnerstagvormittag besetzt sein.

■ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin**

Pfarramt der Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Meerane, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Di 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Do/Fr 10:00–12:00 Uhr, www.kirche-meerane.de

Gottesdienste

- Sonntag, 14. Oktober, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
- Sonntag, 21. Oktober, 14:00 Uhr Gottesdienst zum 130. Gründungsjubiläum des Posaunenchores
- Sonntag, 28. Oktober, 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
- Reformationstag, Mittwoch, 31. Oktober, 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden, zugleich Kindergottesdienst
- Sonntag, 4. November, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
- Martinstag, Sonntag, 11. November, 16:30 Uhr im KGH Martinsspiel der Konfirmanden, anschließend Laternenumzug durch die Stadt
- Sonntag, 18. November, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis für die in den Monaten Oktober, November oder Dezember getauften Gemeindeglieder, zugleich Kindergottesdienst

Konzert mit dem Ensemble Amadeus

Am Sonntag, 4. November 2018, ist das Ensemble Amadeus um 17:00 Uhr in der Meeraner St.-Martins-Kirche zu hören. Bereits im Jahr 2014 widmete sich das Kammerorchester dem sinfonischen Schaffen des Mozart-Zeitgenossen Carl Stamitz (1745–1801). Nun gibt es eine Fortsetzung. Karten zu 10 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.

■ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen**

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Di: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Do/Fr: 10:00–12:00 Uhr

Gottesdienste

- Sonntag, 14. Oktober 08:30 Uhr Predigtgottesdienst
- Sonntag, 28. Oktober 08:30 Uhr Predigtgottesdienst
- Sonntag, 11. November 08:30 Uhr Kirchweihgottesdienst

■ Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Ordnungsrecht der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 6. November 2018

FriedensrichterIn

Jeden 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 16:00 Uhr, im Sozialhaus „Alte Post“, Poststraße 26, Erdgeschoss. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 16. Oktober 2018

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen/Terminvereinbarungen Tel. 03763 52777 möglich.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 6. November 2018.

■ Das Vereinshaus informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet: Mittwoch, Donnerstag 09:00–13:00 Uhr, Kontakt: Tel. 03764 16844, E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: nach telefonischer Rücksprache im Rahmen der Öffnungszeiten Büro

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Klöppeln: dienstags 18:00–20:00 Uhr (unger.Kalenderwoche

Lohnsteuerhilfverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

■ Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

Donnerstag, 25. Oktober, 14:00 Uhr: Oktoberfest – Stimmung, gute Laune, Musik und Gaudi, im bayrischen Outfit. Es unterhält Sie Herr Hippe.

Donnerstag, 8. November, 14:00 Uhr: Spiele- und Erzähl-nachmittag mit Ha-Ka-Präsentation

■ Termine Selbsthilfegruppen

SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane.

Informationen/Kontakt: SHG Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall, Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

SHG Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den ehemaligen Blumenladen der Familie Nicke in St. Egidien, Glauchauer Straße 13, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: SHG, Regionalgruppe Werdau-Meerane

Joachim Streckenbach, Telefon: 03761 73056

SHG Down-Syndrom „Aufregend Anders“

Die Selbsthilfegruppe „Aufregend Anders“ für Familien, Eltern und Angehörige von Kindern und Erwachsenen mit Down-Syndrom lädt jeden letzten Freitag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr in die Räume der C-Punkt-Gemeinde Glauchau, Marienstraße 46 in Glauchau, ein.

Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Kontakt: Jana Weigel, Telefon 0177 5578880.

SHG „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 2. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: Selbsthilfegruppe „Zuversicht“, Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758; Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

SHG Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.

Das nächste Treffen der Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. findet am Mittwoch, 14. November 2018, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Angerstraße 15 in Glauchau, statt. An diesem Nachmittag liest die Märchenoma Geschichten vor.

Kontakt: Gruppenleiterin Gudrun Oehlkrug, Tel. 03764 185798, Mobil: 0152 25718972, Stellvertreterin Claudia Hartung, Tel. 03763 4198016, Mobil: 0152 5337265.

■ Blutspendetermine in Meerane

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende bestehen:

– am Freitag, 2. November 2018, von 15:00 bis 19:00 Uhr im Europäischen Gymnasium/Internationalen Gymnasium Meerane, Pestalozzistr. 25

– am Donnerstag, 8. November 2018, von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Sichern Sie sich jetzt das letzte Grundstück im Wohngebiet „An der alten Spinnerei“!

- **Grundstück Nr. 8**
- **für ein individuelles Ein- und Zweifamilienhaus**
- **Größe 980m²**
- **Baubeginn kurzfristig möglich**



Foto: STRATA Bau, R. Müller



**Konnten wir Ihr Interesse wecken?
Ausführliche Informationen erhalten Sie gern auf Anfrage!**

**Stadtwerke Meerane GmbH
Obere Bahnstraße 10
08393 Meerane**

**Telefon: 03764 7917-11
Telefax: 03764 7917-19
E-Mail: info@sw-meerane.de**